



Medienmitteilung Gemeinderat Strengelbach vom 07.04.2020

Rückstände von Pflanzenschutzmittel im Grundwasser

Das Trinkwasser der Gemeinde Strengelbach weist Rückstände von Pflanzenschutzmittel auf. Es kann dank der sehr guten Qualität nach wie vor getrunken werden.

Das Trinkwasser der Gemeinde Strengelbach wird laufend auf seine Qualität und Inhaltsstoffe überprüft. Diese Kontrollen erfolgen in der Regel halbjährlich. Im Laufe des Vorjahres häuften sich die Berichte über Rückstände von Pflanzenschutzmittel im Trinkwasser, insbesondere von Chlorothalonil.

Bei einer detaillierten Kontrolle des Trinkwassers durch den Kanton am 06. August 2019 waren keine Rückstände von Chlorothalonil nachweisbar.

Ende 2019 hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) alle Abbauprodukte (Metaboliten) von Chlorothalonil auf der Basis einer Neubeurteilung als relevant eingestuft. Der Höchstwert bei Abbauprodukten von Pflanzenschutzmittel liegt bei 0.1 Mikrogramm pro Liter. Seit Kurzem sind Messverfahren vorhanden, welche die Überprüfung des Trinkwassers auf Abbauprodukte von Chlorothalonil ermöglichen. Am 03. März 2020 erfolgte eine erneute Probeentnahme des Trinkwassers. Der Bericht von Mitte März zeigt eine Überschreitung des Höchstwertes durch den Metaboliten R 471811, mit 0.23 Mikrogramm pro Liter. Dies deckt sich mit den Messwerten der anderen Wasserversorgungen der Region, welche das Wasser aus dem gleichen Grundwasserstrom Hägeler beziehen. Diese Werte betragen zwischen 0.17 und 0.3 Mikrogramm pro Liter.

Wasser ist nach wie vor trinkbar

Das Trinkwasser der Gemeinde Strengelbach ist nach wie vor bedenkenlos trinkbar. Der Einsatz von Chlorothalonil ist seit Beginn dieses Jahres verboten, dies wird eine Senkung der Rückstände zur Folge haben. R471811 wurde von der Europäischen Lebensmittelsicherheitsbehörde (EFSA) auf die toxikologischen Eigenschaften beurteilt. Es wurde als relevant, jedoch nicht krebserregend eingestuft. Eine Durchmischung mit weniger belastetem Quellwasser ist in Strengelbach nicht möglich. Die Überprüfung der Wasserqualität erfolgt weiterhin halbjährlich.

4802 Strengelbach, 06.04.2020